

Gegen verkapptes Schulgeld.

Die FDP-Fraktion fordert ein öffentliches Schulangebot ohne ein verkapptes Schulgeld: Im Landtag hat sich die FDP-Fraktion gegen die massiv erhöhte Elternbeteiligung an den Kosten für Schulbusse gewandt. Durch die Verteuerung der Schülerbeförderung wird de facto eine Art Schulgeld eingeführt.

Bessere Bedingungen für Freie Schulen

Schulen in freier Trägerschaft erweitern die Wahlmöglichkeiten. Je stärker die staatliche Schulpolitik zu Einheitskonzepten und zum Abbau besonderer Förderangebote tendiert, desto mehr wird der Zugang zu freien Schulen zum letzten Ausweg, um sich diesen Tendenzen entziehen zu können.

Die FDP-Fraktion setzt sich auch deshalb für bessere rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen zugunsten der Schulen in freier Trägerschaft ein und hat hierzu auch wiederholt im Landtag Initiativen eingebracht.

Weitere Informationen zur Schul- und Bildungspolitik finden Sie auch im Internet unter www.fdp-sh.de (Stichwörter: Schule/Bildung) und bekommen Sie direkt in der FDP-Landtagsfraktion.



FDP Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

fraktion@fdp-sh.de
Tel.: 0431-98814-80
Fax: 0431-98814-95

Schulen in
Schleswig-Holstein:

~~Hauptschule~~

~~Realschule~~

Gymnasium

~~Gesamtschule~~

Regionalschule?

Gemeinschaftsschule?

Mehr Lehrer?

Schule macht Klug*

*Dr. Ekkehard Klug, bildungspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion



Bildung stärken.



Bildung ist ein wertvolles Gut und beginnt nie zu früh.

Was hier investiert wird, zahlt sich in Zukunft doppelt und dreifach aus. Zum Erfolg gehört außerdem die Einsicht, dass man früh starten muss.

Die FDP-Fraktion fordert eine bessere Landesförderung für Kindergärten, um dort die Bildungsarbeit zu stärken. Wir wollen auch die Vorschulklassen wieder einführen. CDU/SPD haben dagegen die Abschaffung der Schulkindergärten beschlossen und die Landeszuschüsse für Kindergärten „eingefroren“.

Wir sind gegen die Zwangseinschulung aller Sechsjährigen. Es gibt Kinder, die erst mit sieben Jahren zur Schule gehen sollten, wenn Kinderärzte dazu raten.

Schüler müssen ein Recht auf Unterricht erhalten und Lehrer brauchen für ihre Aufgaben eine wirklich gute Aus- und Fortbildung. Die FDP-Fraktion setzt sich für eine bessere Unterrichtsversorgung und Lehrerbildung ein.

Mischen Sie sich ein. Machen Sie mit. Wann, wenn nicht jetzt?

Für ein gegliedertes Schulsystem.



Allein die FDP-Fraktion hat gegen die Auflösung der Realschulen gekämpft, weil sie beim PISA-Ländervergleich nationale Spitze waren. Das neue Schulgesetz bedroht jetzt auch die Gymnasien: Ohne eine bessere Lehrerversorgung wird die dort bevorstehende Anmeldezwelle nicht bewältigt.

CDU/SPD behaupten: Mehr Chancen für leistungsschwächere Schüler durch das neue Schulgesetz. Eine Illusion: Selbst Gesamtschulen, die sich ihre Schüler selbst aussuchen können, führen 25 % der Schüler zum Hauptschulabschluss.

Ganztagsschulen, die neben Unterricht auch sinnvolle Freizeitgestaltung und andere pädagogische Hilfen ermöglichen, sind für viele Schüler wichtig. Besonders bei einem schwierigen sozialen Umfeld sind solche Angebote unverzichtbar, wenn die Schule mit ihrer Arbeit Erfolg haben soll. Die FDP-Fraktion will Schulsozialarbeit als gemeinsame gesetzliche Aufgabe des Landes und der Gemeinden.

Individuelle Förderung sichern.

Schüler mit Handicaps, aber auch Hochbegabte, brauchen gezielte, maßgeschneiderte und kompetente Unterstützung. Nicht Abbau, Ausbau ist erforderlich. Dafür setzen wir uns ein.